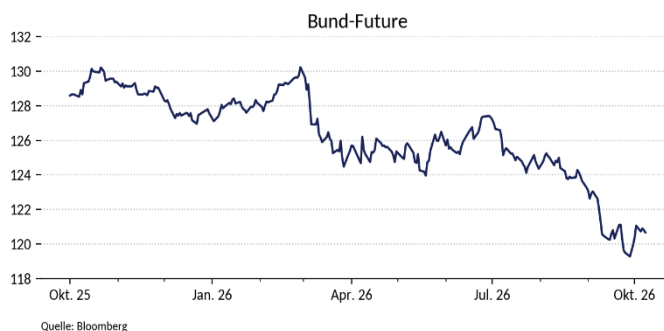
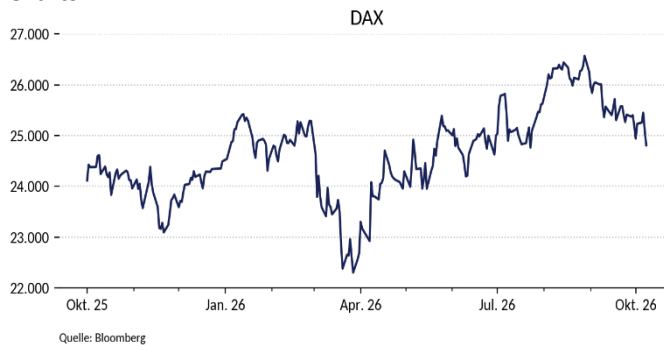


Marktdaten

	08.10.2026	07.10.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.806,97	25.104,36	24.490,41	1,3
MDAX	29.506,83	30.112,41	30.617,67	-3,6
TECDAX	3.965,53	4.048,53	3.622,27	9,5
EURO STOXX 50	6.126,73	6.180,29	5.791,41	5,8
STOXX 50	5.259,69	5.293,38	4.918,02	6,9
DOW JONES IND.	51.231,64	51.179,87	48.063,29	6,6
S&P 500	7.765,36	7.801,77	6.845,50	13,4
MCSI World	4.931,28	4.958,05	4.430,38	11,3
MSCI EM	1.698,53	1.725,68	1.404,37	20,9
NIKKEI 225	69.042,11	70.035,71	50.339,48	37,2
Euro in USD	1,1212	1,1202	1,1745	-4,5
Euro in YEN	177,10	177,00	183,58	-3,5
Euro in GBP	0,8475	0,8476	0,8717	-2,8
Bitcoin (USD)	81.772,56	83.163,93	87.598,39	-6,7
Gold (USD)	4.140,52	4.110,29	4.319,37	-4,1
Rohöl (Brent ICE USD)	104,28	100,20	60,85	71,4
CO2 Emissionsrechte	86,88	85,25	87,37	-0,6
Bund-Future	120,67	120,81	127,57	
Rex	120,29	120,25	124,38	
Umlaufrendite	3,47	3,44	2,78	
3M Euribor	2,642	2,636	2,026	
12M Euribor	3,213	3,194	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,495	3,475	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,861	3,846	3,383	
US-Treasuries 10J.	5,227	5,284	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
09:30	EU	EZB-Ratsmitglied Wunsch spricht in Brüssel		
16:00	US	Michigan Index	Okt P	46,5
19:40	US	Fed's Musalem spricht in New York		
Unternehmen/Sektor				
07:30	AT	OMV	Q3 Trading Update	
07:30	DK	Tryg	Q3	
o. A.	US	Delta Air Lines	Q3	

Marktumfeld

- // Die **deutschen Exporte** sind im August 2026 m/m saison- und kalenderbereinigt um 0,8% auf EUR 137,6 Mrd. gesunken, die **Importe** legten um 0,9% auf EUR 118,1 Mrd. zu. Der Handelsüberschuss verringerte sich von EUR 21,6 Mrd. auf EUR 19,5 Mrd. Im Vorjahresvergleich legten Exporte und Importe dennoch um 6,2% bzw. 5,5% zu. Die Aus- und Einfuhren im EU-Handel gingen m/m um 0,6% bzw. 0,4% zurück. Mit Drittstaaten sanken die Exporte m/m um 1,1%, während die Einfuhren um 2,2% stiegen. Wichtigster Exportmarkt blieben trotz eines Rückgangs um 6,3% die USA. Die Exporte nach Großbritannien (+16,7%) und China (+4,7%) legten dagegen zu. Bei den Importen blieb China wichtigster Lieferant; die Einfuhren von dort stiegen um 11,0%.
- // Die Fahrleistung mautpflichtiger Lkw auf deutschen Autobahnen ist im September 2026 gegenüber August saison- und kalenderbereinigt um 0,8% gestiegen. Der als wichtiger Frühindikator für die industrielle Produktion geltende **Lkw-Maut-Fahrleistungsindex** lag damit 2,5% über dem Niveau des Vorjahresmonats September 2025.
- // Die Zahl der **Unternehmensinsolvenzen in Deutschland** ist im September weiter gestiegen. Mit 1.666 Pleiten lag sie 9% über dem Vormonat und 13% über dem Vorjahreswert. Gegenüber der Zeit vor der Coronapandemie beträgt der Anstieg sogar 85%. In Q3 sank die Zahl der Insolvenzen jedoch leicht um 2,3% auf 4.880 Fälle, die Zahl der betroffenen Arbeitsplätze fiel gegenüber Q2 um 10% auf 41.000. Das IWH sieht nach dem Höchststand in Q2 erste Entspannungstendenzen und erwartet für Q4 rückläufige Insolvenzzahlen.
- // Die Zahl der **US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe** sank in der vergangenen Woche um 2.000 auf 197.000 und lag damit leicht unter den Erwartungen von 200.000 Anträgen. Insgesamt deutet das weiterhin niedrige Niveau der Anträge auf einen robusten US-Arbeitsmarkt hin.
- // **Tagesausblick:** Der Abschlusstag der Handelswoche ist überschaubar und hält vor allem Reden von Notenbankern aus der Eurozone und den USA bereit. Ansonsten werden noch Daten des Michigan Index zu erwarten sein. Wir gehen davon aus, dass die Befragungsteilnehmer in Summe verhaltenen in die Zukunft schauen dürften.

Renten- und Aktienmärkte

- // Hohe **Anleiherenditen** und die rasant steigenden Ölpreise machten gestern Druck auf die **Aktienmärkte**. Der DAX rauschte gleich zu Handelsbeginn unter die Marke von 25.000 Punkten. Nach relativierenden Aussagen von US-Präsident Trump bzgl. möglicher US-Angriffe auf den Iran hielten sich die meisten US-Standardwerte dann aber auf Vortagesniveau. KI-Werte kamen aber etwas unter die Räder. Auslöser war ein Zeitungsbericht, dass der hochgerechnete Jahresumsatz von OpenAI rund USD 20 Mrd. unter einigen Analystenschätzungen liege. Zusätzliche Belastung brachte ein Bericht über geplante hohe Finanzierungen im Technologiebereich. Anleger fürchten dadurch einen verschärften Wettbewerb um Kapital infolge der hohen Finanzierungsbedarfe im Technologiesektor.
- // DAX -1,18%; MDAX -2,01%; TecDAX -2,05%
- // Dow Jones +0,10%; S&P500 -0,47%; Nasdaq C. -1,25%

Unternehmen

- // Der Chipauftragsfertiger **TSMC** profitiert weiter vom KI-Boom und steigerte seinen Umsatz in Q3 um 50% auf den Rekordwert von EUR 41,7 Mrd. Damit übertraf das Unternehmen seine eigene Prognose (+40%) deutlich. Die hohe Nachfrage nach KI-Chips sorgt weiter für volle Auslastung. TSMC investiert deshalb 2026 rund EUR 52 bis 56 Mrd. in den Ausbau seiner Produktionskapazitäten. Zu den wichtigsten Kunden zählen Nvidia und Apple. Auch Taiwans Wirtschaft profitiert erheblich von dem Halbleiterboom.
- // Der britische Lebensmitteleinzelhändler **Tesco** zeigt sich nach einem robusten H1 optimistischer und hebt seine Gewinnprognose für 2026/27 auf EUR 3,7 bis 3,9 Mrd. an. Zudem wird das Aktienrückkaufprogramm um EUR 236 Mio. auf EUR 1,12 Mrd. ausgeweitet. Obwohl geopolitische Spannungen und hohe Energiepreise das Wachstum bremsen, stieg der flächenbereinigte Umsatz in H1 um 1,5% auf EUR 39,9 Mrd. Das operative Ergebnis erreichte EUR 2,1 Mrd.
- // Das Raumfahrtunternehmen **Spacex** hat den Kauf eines Portfolios von 800-MHz-Frequenzen in den USA vereinbart, um künftig Mobilfunkvereinbarungen direkt aus dem All auf Smartphones anzubieten. An der Börse löste dies Sorgen über einen möglichen Preiskampf im bereits stark umkämpften US-Mobilfunkmarkt aus.

Rohstoffe

- // Anhaltende Sorgen um die Ölversorgung infolge des Iran-Krieges sowie ein Hurrikan vor den US-Offshore-Fördergebieten trieben die **Ölpreise** gestern spürbar um rund 5% nach oben.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 9. Oktober 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712